

BESUCHSFÜHRER 2026

das Museo Nacional Thyssen-Bornemisza

Madrid · Ab 14€

https://museothyssen.visit-tickets.com/de/ · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Eine Sammlung, die zum nationalen Erbe geworden ist

GOOGLE 4.7 ★★★★★ 48 749 Bewertungen

TIQETS 4.7 ★★★★★ 2 018 Bewertungen

Die Geschichte des Nationalmuseums Thyssen-Bornemisza ist untrennbar mit der Saga einer Schweizer Industriellenfamilie verbunden. Alles beginnt mit **August Thyssen**, dem Stahlmagnaten, der Anfang des 20. Jahrhunderts in Lugano eine private Sammlung aufbaut. Sein Sohn Heinrich, erschüttert von den Pleiten während der Wirtschaftskrise von 1929, verwandelt diese Leidenschaft zur Obsession: Er erwirbt seltene Werke aus dem 14. und 15. Jahrhundert, insbesondere flämische Primitiven, um sein Vermögen zu diversifizieren und das europäische Kunstvermögen zu bewahren.

Unter der Impulsion von Hans Heinrich Thyssen-Bornemisza wächst die Sammlung an, wobei er den Horizont auf das 19. Jahrhundert und die Avantgarde des 20. Jahrhunderts erweitert. Er integriert darin die großen Namen des französischen Impressionismus, aber auch bedeutende Figuren wie Van Gogh, Gauguin oder die deutschen Expressionisten. Diese außergewöhnliche Ansammlung schafft eine einzigartige Brücke zwischen mittelalterlicher und moderner Kunst, eine stilistische Kontinuität, die weltweit selten ist.

Im Jahr 1993 erwirbt der spanische Staat den Großteil dieser Sammlung, die auf mehr als 800 Werke geschätzt wird, um die bereits bestehenden nationalen Sammlungen zu ergänzen. Die Wahl des Standorts ist nicht zufällig: Das Museum bezieht das Palais de Villahermosa, ein neoklassizistisches Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, gelegen am Paseo del Prado. Diese strategische Entscheidung ermöglicht es, ein kulturelles Goldenes Dreieck zu schaffen, das das Prado, das Reina Sofía und das Thyssen verbindet.

Das Innere wurde vom Architekten Rafael Moneo sorgfältig umgestaltet, der die Räume modernisierte, dabei aber die historische Seele des Palastes respektierte. Heute beherbergt das Museum rund 1000 Gemälde, die acht Jahrhunderte der westlichen Kunstgeschichte abdecken, von Duccio bis zum Pop Art. Dieser zeitliche Umfang macht es zu weit mehr als einem einfachen Museum: Es ist eine visuelle Bibliothek, in der jeder Raum eine Epoche erzählt und dem Besucher ein globales Verständnis der Entwicklung der europäischen Stile bietet.

DAS ERLEBNIS

Sobald man die Türen des Palastes von Villahermosa durchschreitet, verändert sich die Atmosphäre grundlegend. Das natürliche Licht, gefiltert durch die großen, von Rafael Moneo renovierten Glasfenster, taucht die Leinwände in einen sanften Glanz, der die alten Pigmente zur Geltung bringt. Man spürt sofort die Feierlichkeit des Ortes, gemildert durch eine klare und luftige Inszenierung, die zur Kontemplation einlädt, statt zu einem rastlosen Rennen. Der Raum atmet und ermöglicht es den Besuchern, fließend zwischen den Epochen zu wechseln, ohne je überwältigt zu werden.

Der chronologische Rundgang bietet ein einzigartiges narratives Erlebnis. Beim Herabsteigen von den oberen Stockwerken, die der modernen Kunst gewidmet sind, hinunter zu den unteren Ebenen, die den Primitiven vorbehalten sind, erlebt man eine umgekehrte Zeitreise. Dieser Ansatz erlaubt es, den Besuch mit den Klassikern abzuschließen und einen bleibenden Eindruck von Stabilität und Größe zu hinterlassen. Für Liebhaber des Impressionismus ist die Stimmung besonders bezaubernd: Die lebendigen Farben von Monet oder die Dynamik von Degas scheinen im Tageslicht zu vibrieren und schaffen einen intimen Dialog zwischen Betrachter und Werk. Es ist ein Moment der intellektuellen und sensorischen Pause, fern vom Lärm der großen Menschenmengen der benachbarten Museen.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Museumsviertel · U-Bahn: Banco de España (L1, L10) oder Prado (L2), 3 Min. zu Fuß.

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr. Montag kostenlos von 12 bis 16 Uhr (hohe Besucherzahlen erwartet).

PREISE

Ständige Sammlung: 14€. Abono Paseo del Arte: 32,80€/Jahr. {promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie mindestens 2 Stunden ein, um die vollständige chronologische Sammlung zu erkunden. Nehmen Sie sich mehr Zeit, wenn Sie die impressionistischen Säle v

FOTOS

Fotografie ohne Blitz in den ständigen Sammlungen erlaubt. Prüfen Sie vor dem Auslösen die spezifischen Regeln für temporäre Ausstellungen.

ZIELGRUPPE

Ideal für Kunstliebhaber und neugierige Familien. Die klare Inszenierung macht den Besuch für Kinder ab 8 Jahren zugänglich, während Erwachsene die Dichte der M

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

🗺️ **U-Bahn**

: Atocha impares — 7 min à pied

Bahnhof Madrid-Atocha (9 min) · Sol (8 min)

🚌 **Bus**

: Círculo de Bellas Artes — 4 min à pied

Gare de Madrid-Atocha (12 min) · Sol (11 min)

🚗 **Auto**

Gare de Madrid-Atocha (7 min) · Sol (5 min)

🚲 **BiciMAD / Fahrrad**

Gare de Madrid-Atocha (7 min) · Sol (5 min)

LOCALISATION

Où se trouve das Museo Nacional Thyssen-Bornemisza ?



📍 Paseo del Prado 8 — 28014 Madrid

🌐 40°24.962′ N, 3°41.696′ O



ORGANISATION

Ein umgekehrter chronologischer Rundgang

Oberste Etagen (Moderne & Zeitgenössische Kunst)

Diese Etage beherbergt die modernsten Säle, die das 19. Jahrhundert bis zum Pop Art abdecken. Hier finden sich die französischen impressionistischen Sektionen, die deutschen Expressionisten und die Avantgarden des 20. Jahrhunderts. Die Werke von Picasso, Dalí und Hopper werden in einem hellen Raum ausgestellt. Dies ist oft der empfohlene Ausgangspunkt für diejenigen, die mit der zeitgenössischen Kunst beginnen möchten.

Mittelstufen (Barock & Klassizismus)

Im Zentrum der Route präsentiert diese Etappe die Meister des 17. und 18. Jahrhunderts. Hier bewundert man die Meisterwerke von Rubens, Rembrandt, Vermeer und Canaletto. Das natürliche Licht wird optimiert, um die Texturen der barocken Leinwände hervorzuheben. Diese Säle bieten einen bemerkenswerten Kontrast zur Modernität der oberen Etagen und zur Strenge der unteren Ebenen.

Erdgeschoss (Primitiven & Renaissance)

Die untere Etage ist den Ursprüngen der europäischen Kunst vom 13. bis zum 16. Jahrhundert gewidmet. Hier entdeckt man die italienischen und flämischen Primitiven, darunter das berühmte Diptychon von Jan van Eyck. Die Atmosphäre ist hier kontemplativer geprägt, mit Werken kleinerer Größe, aber bemerkenswerter technischer Präzision. Hier endet in der Regel der umgekehrte chronologische Rundgang auf einer Note des Klassizismus.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**

Gebäude von Rafael Moneo umgestaltet, Aufzüge und standardmäßiger barrierefreier Zugang.

👨‍👩‍👧 **Familien**

Klare und chronologische Inszenierung, geeignet für neugierige Kinder, die sich für Kunst interessie

🎧 **Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die Highlights der Sammlung

01 **JAN VAN EYCK** Saal der flämischen Primitiven

Diptychon der Verkündigung

Dieses Meisterwerk der flämischen Schule des 15. Jahrhunderts illustriert die absolute technische Meisterschaft der Primitiven. Der Realismus der Details, von den Stoffstrukturen bis zu den Metallreflexionen, ist für seine Zeit unübertroffen fein. Die Verkündigung der Geburt Christi wird hier mit einer leuchtenden Sanftheit behandelt, die charakteristisch für Van Eyck ist. Es ist eines der ersten Dinge, die man sehen sollte, um den Einfluss der Ölmalfarbe zu verstehen.

> 💡 Das Diptych überstand mehrere Zerstreuungen, bevor es in die Thyssen-Sammlung eintrat, und zeugt vom unsteten Schicksal der Kunstwerke während der europäischen Kriege.

02 **CLAUDE MONET** Salles Impressionnistes

Impression, soleil levant

Das Werk, das dem impressionistischen Bewegung seinen Namen gab, ist ein absolutes Icon. Die schnellen Pinselstriche erfassen den Nebel des Hafens von Le Havre bei Sonnenaufgang. Das Licht scheint darin zu vibrieren und zerlegt die Formen in Farbtupfer. Dieses Gemälde zu betrachten bedeutet zu verstehen, wie Monet die Wahrnehmung der Landschaft und des Lichts in der westlichen Kunst revolutioniert hat.

> 💡 Ursprünglich trug das Bild den Titel „Sonnenaufgang“; es war der Kritiker Louis Leroy, der 1874 auf der Ausstellung das Wort „Impression“ spöttisch verwendete und damit den Namen der Bewegung festigte.

03 **REMBRANDT VAN RIJN** Europäische Barock-Säle

Selbstbildnis mit den beiden Ketten

Dieses eindringliche Porträt zeigt Rembrandt dabei, wie er sich selbst malt, mit einer seltenen psychologischen Intensität. Der direkte Blick und die dynamische Komposition erfassen den kreativen Moment. Die Ketten symbolisieren möglicherweise die Schuld oder den Tod und verleihen der Selbstanalyse des Künstlers eine Schicht des Mysteriums. Es ist ein perfektes Beispiel für die narrative Tiefe des niederländischen Barocks.

> 💡 Die Verwendung des Mahlsticks, in einigen technischen Details sichtbar, offenbart die präzise Methode, die Rembrandt anwendete, um seine Hand bei feinen Strichen zu stabilisieren.

04 **PIERRE PAUL RUBENS** Europäische Barockräume

Venus und Cupido

Rubens excellierte in der Darstellung von Sinnlichkeit und göttlicher Anmut. Hier interagieren Venus und die Liebe mit einer fleischlichen Zärtlichkeit, die seinen flamboyanten Stil kennzeichnet. Die warmen Farben und fließenden Stofffalten schaffen eine bezaubernde visuelle Harmonie. Dieses Werk zeigt, warum Rubens bis heute eine unverzichtbare Referenz des europäischen Barocks bleibt.

> 💡 Rubens hat eine enorme Menge an Werken geschaffen; dieses Gemälde wird oft als Beispiel für seine Fähigkeit angeführt, die antike Mythologie mit der zeitgenössischen barocken Ästhetik zu verschmelzen.

05 **HANS HOLBEIN LE JEUNE** Räumlichkeiten der Deutschen Schule

Porträt von Heinrich VIII. von England

Gemalt während der Rosenkriege, ist dieses Porträt von bemerkenswerter ikonografischer Präzision. Holbein erfasst die Majestät und königliche Macht Heinrichs VIII. mit einer realistischen Kühle. Jedes Detail der Kleidung und des Dekors hat eine politische Bedeutung. Es ist ein direkter Einblick in den englischen Hof des 16. Jahrhunderts, gesehen durch die Augen eines deutschen Meisters.

> 💡 Holbein war dem Tudor-Hof so treu ergeben, dass er mehrere offizielle Porträts von Heinrich VIII. malte und zum offiziellen Porträtisten der Dynastie wurde.

06 **GUSTAVE CAILLEBOTTE** Impressionistische Salons

Die Heilige Familie

Weniger bekannt als seine städtischen Landschaften, zeigt dieses intime Gemälde das häusliche Leben des Künstlers. Das natürliche Licht flutet die Familienszene und schafft eine friedliche und moderne Atmosphäre. Caillebotte nutzt kühne Perspektiven, um den Innenraum zu strukturieren. Dieses Werk humanisiert den Impressionismus und bringt ihn dem bürgerlichen Alltag näher.

> 💡 Caillebotte hinterließ seine persönliche Sammlung nach seinem Tod dem Musée d'Orsay, doch einige seiner privaten Werke, wie dieses hier, fanden ihren Platz in anderen öffentlichen Sammlungen.

07 **EDGAR DEGAS** Impressionistische Säle

Nackte Liegende

Degas erkundet hier die weibliche Form mit einer skulpturalen Sensibilität. Im Gegensatz zu seinen Ballettszenen ist dieses Werk statischer und introspektiver. Die Palette sanfter Farben und die asymmetrische Komposition spiegeln den Einfluss der japanischen Grafik wider. Es ist ein Zeugnis für die Vielfalt der Interessen von Degas, vom theatralen Moment bis zur Intimität des Ateliers.

> 💡 Degas arbeitete oft nach Modellen, die in unbequemen Posen posierten, um die anatomische Wahrheit statt der akademischen Idealisierung einzufangen.

08 **ALBRECHT DÜRER** Räume der Deutschen Schule

Jesus unter den Gelehrten

Dürer verleiht dieser biblischen Szene eine mathematische Strenge und eine spirituelle Tiefe. Die Komposition ist komplex, mit zahlreichen Figuren, die verschiedene Emotionen ausdrücken. Das dramatische Licht hebt die zentrale Figur des jungen Jesus hervor. Dieses Werk zeigt den Einfluss der italienischen Renaissance auf die deutsche Kunst des 16. Jahrhunderts.

> 💡 Dürer reiste nach Italien, was seinen Stil tiefgreifend beeinflusste, indem er Elemente der italienischen Perspektive und des Naturalismus in seine nördliche Praxis integrierte.

TIPPS

Den Besuch im Thyssen gut vorbereiten

ZEITPLANUNG

Vermeiden Sie den Montag zwischen 12 und 16 Uhr, da der Eintritt zwar kostenlos ist, aber die Besucherzahl sehr hoch. Planen Sie stattdessen einen Wochentagmorgen oder ein Wochentagabend für eine ruhige und kontemplative Erfahrung.

TICKET

Wenn Sie planen, das Prado und das Reina Sofía zu besuchen, kaufen Sie den Pass „Abono Paseo del Arte“ für 32,80 €. Das ist günstiger als drei einzelne Tickets und ein Jahr gültig, einschließlich des Vorzugszugangs zum Thyssen.

RUNDGANG

Beginnen Sie mit den oberen Etagen (Moderne Kunst) und arbeiten Sie sich zu den Primitiven hinab. Dieser umgekehrte Ansatz reduziert die visuelle Ermüdung und ermöglicht es, mit den ruhigeren Klassikern abzuschließen.

FOTO

Das Fotografieren ohne Blitz ist in den ständigen Sammlungen erlaubt. Vermeiden Sie das Stativ, da es den Besucherstrom behindert. Die impressionistischen Säle bieten die besten Lichtbedingungen für Ihre Fotos.

PAUSE

Nach dem Besuch gehen Sie zum Retiro-Park für eine Verdauungspause. Sie können auch einen kurzen Stopp bei den Churros in der Nähe des Plaza de Murillo einlegen, bevor Sie zum Prado gehen.

KINDER

Die chronologische Ausstellung ist ab 8 Jahren zugänglich. Konzentrieren Sie sich auf die impressionistischen und modernen Räume, wo lebhafte Farben die Aufmerksamkeit der Kinder leichter erregen als klassische Porträts.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide ist auf Französisch verfügbar. Er ist nützlich, um komplexe Werke einzuordnen, ersetzt aber nicht den geführten Rundgang auf Englisch (verfügbar bis Dezember 2026), um die Anekdoten der Meisterwerke vertiefend zu erkunden.

KOMFORT

Reist leicht: Für große Taschen ist der Gepäckraum obligatorisch, was zu Schlangen führen kann. Trage bequeme Schuhe, da du viel auf dem Paseo del Prado laufen wirst.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man den Eintritt ins Museo Thyssen-Bornemisza unbedingt reservieren?

Es ist nicht obligatorisch, aber dringend empfohlen, besonders außerhalb der kostenlosen Zeiten. Die Reservierung eines bestimmten Zeitfensters garantiert Ihren Zugang und vermeidet endlose Warteschlangen. Ohne Reservier

Was ist der Unterschied zwischen dem Dauerkarten-Ticket und der temporären Ausstellung?

Der Grundpreis von 14€ deckt nur die ständige Sammlung ab. Große temporäre Ausstellungen erfordern oft einen Aufpreis oder ein separates Ticket. Prüfen Sie immer die Preisdetails auf der Seite der betreffenden Ausstellun

Wo kann man Tickets kaufen, um die Schlange zu vermeiden?

Kaufen Sie online über die offizielle Website oder verbundene Plattformen und wählen Sie Ihr Zeitfenster. Diese Methode ermöglicht es Ihnen, direkt zur Ticketkontrolle zu gehen und so Wartezeit am physischen Schalter zu

Lohnt es sich, das Abono Paseo del Arte zu nehmen?

Wenn Sie auch den Prado und das Reina Sofía planen, ist der Pass für 32,80€ oft günstiger als drei separate Tickets. Er ist ein Jahr gültig und gewährt Zugang zu den ständigen Sammlungen der drei nationalen Museen von Ma

Wie viel Zeit sollte man für den Museumsbesuch einplanen?

Wir empfehlen etwa 2 Stunden für einen vollständigen Besuch der ständigen Sammlung. Dies ermöglicht es, die chronologische Entwicklung von 8 Jahrhunderten Kunst ohne übermäßige Eile oder unnötige Ermüdung zu genießen.

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Das Schweizer Erbe von Lugano

Die Sammlung wurde 1993 vom spanischen Staat bei der in Lugano ansässigen Familie Thyssen-Bornemisza erworben. Dieser Ankauf ermöglichte es, über mehr als zwei Jahrhunderte verstreute Werke zusammenzuführen und eine einzigartige Kohärenz zu schaffen. Die Anwesenheit von Marmorskulpturen, die August Thyssen direkt bei Auguste Rodin in Auftrag gab, verleiht den Gemäldesammlungen eine seltene skulpturale Dimension.

Ein von Moneo neu interpretiertes Palais

Das historische Gebäude, das Palais de Villahermosa, wurde vom Architekten Rafael Moneo umgestaltet. Sein Eingriff modernisierte die Räume, um den Anforderungen des Museums gerecht zu werden, und bewahrte dabei die ursprüngliche neoklassizistische Architektur. Diese Symbiose aus Alt und Neu ist an sich schon eine Attraktion, mit Glasdächern, die die Säle mit natürlichem Licht fluten.

Die deutsche Schule ist gut vertreten

Der Abschnitt, der der deutschen Schule des 16. Jahrhunderts gewidmet ist, umfasst mehr als 40 Werke, eine bemerkenswerte Dichte für diese Periode. Darunter befinden sich insbesondere bedeutende Gemälde von Albrecht Dürer und Hans Holbein dem Jüngeren. Diese Konzentration ermöglicht es, die Stile und Einflüsse dieser für die europäische Renaissance entscheidenden Schule zu vergleichen.

Barcelonische Erweiterung

Seit 2004 ist ein bedeutender Teil der Sammlung, insbesondere die katalanische Malerei, im MNAC in Barcelona ausgestellt. Diese geografische Erweiterung ermöglicht es, ein breiteres Publikum zu erreichen und die spanische regionale Kunst aufzuwerten. Wenn Sie sich in Barcelona befinden, vergessen Sie nicht, das MNAC zu besuchen, um Ihre Erkundung der Thyssen-Sammlung abzurunden.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Gegliedert im Herzen des von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuften „Landschaftsraums der Lichtes“, profitiert das Museum von einer außergewöhnlichen Umgebung. Direkt daneben bietet der **Parque del Buen Retiro** die ideale grüne Erholung nach dem kulturellen Intensivprogramm, mit seinen schattigen Alleen und Springbrunnen. Für eine genussvolle Pause lohnt sich ein Besuch auf der Plaza de Murillo, wo man authentische Churrerías findet, die **traditionelle Churros** mit dickem Schokoladensirup servieren. Nur wenige Gehminuten entfernt thront das Teatro Real mit seiner prächtigen neoklassizistischen Architektur über dem Platz und erinnert an den Glanz Madrids im 19. Jahrhundert. Schließlich ermöglicht die unmittelbare Nähe zum Prado und zur Reina Sofía, alle drei Besuche mühelos in einem einzigen Tag zu kombinieren, wobei man die sichere und angenehme Fußgängerzone nutzen kann, um zwischen den Denkmälern zu schlendern.



Wer das Thyssen-Bornemisza-Museum verlässt, nimmt eine vollständige Vision der westlichen Kunst mit. Dieses Museum ist nicht nur ein Hort von Schätzen; es ist ein wesentlicher **fehlender Glieder**, der die klassische Tradition mit der modernen Experimentierfreude verbindet. Ob Sie Experte oder Anfänger sind, dieser Besuch wird bei Ihnen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Zögern Sie nicht, wiederzukommen, denn jeder Blick auf diese Meisterwerke offenbart neue Nuancen. Das Thyssen ist eine Einladung, langsamer zu werden, zu beobachten und die Schönheit unseres gemeinsamen Erbes zu verstehen.